

"Komm, Zähne putzen!" Zahnpflege für unsere Kleinen

Was soll man sich Gedanken um Milchzähne machen? Schließlich ist ihr Lebenszyklus begrenzt. Doch was viele nicht wissen: Den Milchzähnen kommt eine zentrale Rolle als Platzhalter für bleibende Zähne zu. Schäden an den Milchzähnen haben häufig auch Konsequenzen für ihre Nachfolger - die nachwachsenden Zähne. Und nicht nur das: Fallen die Milchzähne zu früh aus, kann es zu Zahnfehlstellungen, Wachstumsstörungen oder gar Schwierigkeiten in der Sprachentwicklung kommen. Genug Gründe, um sich Gedanken um die Vorsorge unserer Kleinen zu machen.

ür Erwachsene ist es mindestens einmal im Jahr selbstverständlich, ihren Zahnarzt zu konsultieren. Bei dieser Gelegenheit lassen sie Zähne, Zahnfleisch und Schleimhäute untersuchen, Zahnstein entfernen und ggf. auch über Röntgenaufnahmen die Zahnzwischenräume auf Karies überprüfen. Eine Kontrolle der Zähne von Kindern und Jugendlichen sollte genauso selbstverständlich und regelmäßig erfolgen. Die Krankenkassen haben ein umfangreiches Vorsorgeprogramm vorgesehen, das Eltern unterstützt, die Mundhygiene ihres Kindes zu fördern.

Wenn sich die ersten Zähnchen zeigen -Vorsorge für Kinder

Nach Durchbruch der ersten Zähne steht die erste Vorsorgeuntersuchung an. Der zweite Termin ist erforderlich, wenn die ersten Milchbackenzähne durch das Zahnfleisch gebrochen sind. Ziel der Un-

tersuchung ist zu erkennen, ob erste Spuren von Karies sichtbar werden und behandelt werden müssen. Sobald beim Kind das Milchzahngebiss komplett ausgebildet ist, ist zu empfehlen, die Zähne mindestens alle sechs Monate kontrollieren zu lassen. Je früher also die Eltern ihre Kleinen mit zur Vorsorgeuntersuchung bringen, umso besser. Zum einen, weil ihre Kleinen in Fachhänden gut aufgehoben sind, wenn es um Pflege und Kontrolle ihrer Zähnchen geht. Zum anderen - und das ist ein schöner Nebeneffekt -, damit der Zahnarztbesuch schon im Kleinkindalter zur Routine wird. Eine ideale Voraussetzung für die Kleinen, die Angst vor dem Zahnarzt und vor der ungewohnten Umgebung zu verlieren.

Was Zahnärzte für Kinderzähne tun können – die Individualprophylaxe

Die Krankenkassen haben ein Programm aufgelegt, das den Aufbau und

20 www.ehrenfeld-erleben.de





den Erhalt eines kariesfreien Milchzahngebisses und bleibenden Gebisses unterstützt. Dieses sogenannte Individualprophylaxe Programm (IP) der Krankenkassen umfasst unter anderem:

- Die Ist-Aufnahme des Mundhygienestatus des Kindes. In einer Sitzung trägt die Prophylaxeassistentin bzw. der -assistent mit einem Wattestäbchen eine Tinktur auf. Schädliche Zahnbelege verfärben sich. So wird Kindern und Eltern auf einem Blick deutlich, in welchen Bereichen die Zahnflächen nicht optimal gepflegt werden.
- Im zweiten Schritt entfernt das Kind dann selbst – unter Anleitung – die Beläge. Das Kind lernt, seine Putztechnik zu optimieren und die kritischen Bereiche gezielt zu pflegen. Der Zahnarzt klärt Kinder und Eltern über die Hintergründe zur Entstehung von Karies und Zahnfleischentzündungen auf.
- Ein weiterer wichtiger Baustein im Kampf gegen Karies ist der Einsatz von Fluoriden. Fluoride wirken kariesprotektiv. Dazu wird im Rahmen der Behandlung ein entsprechender Lack

aufgetragen. Die Säurelöslichkeit des Zahnes wird hierdurch reduziert und die Demineralisation, also das Aufweichen des Zahnes, verhindert. Diese Behandlung sollte mindestens zweimal pro Jahr erfolgen.

 Ein weiterer wichtiger Bestandteil des IP Programms ist die Fissurenversiegelung. In der Sitzung werden die kariesfreien Fissuren der bleibenden Backenzähne mit einem Licht härtenden Kunststoff versiegelt, so dass sich Karies nicht mehr so schnell bilden kann.

Aber: Zeigt sich Karies an den Milchzähnen, dann setzt die erste Behandlung an. Denn die Beseitigung der Schäden hat höchste Priorität. Ohne Behandlung würden auch die restlichen Zähne anfälliger.

Fürchtet sich der kleine Patient während der Untersuchung, helfen gutes Zureden und eine Erklärung der nächsten Behandlungsschritte in kindgerechter Sprache. Gegen den Widerstand des Kindes sollte der Zahnarzt nur dann weitermachen, wenn es um eine medizinisch dringend erforderliche Behandlung geht.

Nach der Behandlung ist ein großes Lob fällig ;-)

Gesunde Ernähung und regelmäßige Zahnpflege – die beste Prophylaxe

Die Ernährung spielt eine wichtige Rolle für gesunde Zähne. Kinder lieben Süßigkeiten. Doch das Naschen über den ganzen Tag verteilt hat seinen Preis. Der Zahnschmelz kann angegriffen werden, das Kariesrisiko steigt. Besser ist ein Stück Schokolade kurz nach dem Mittagessen. Danach sollte das Kind die Zähne putzen. Gleiches gilt für Früchte. Der Fruchtzucker bzw. die Fruchtsäure greifen ebenfalls den Zahn an. Kinder sollten nicht grundsätzlich auf das geliebte Naschen verzichten. Wichtig ist aber, es bei den Mahlzeiten zu tun und anschließend die Zähne zu putzen.

Mit der richtigen Putztechnik, der entsprechenden Ernährung und den regelmäßigen Zahnarztbesuchen haben Kinder die besten Voraussetzungen geschaffen, ihre Zähne lebenslang zu erhalten.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich in unserer Praxis.





Dr. Heiko WolfEhrenfeldgürtel 134
50823 Köln-Neuehrenfeld
Tel.: 02 21 - 55 49 39

info@dr-heiko-wolf.de www.dr-heiko-wolf.de



Leistungen unserer Praxis:

- · Bleaching
- · Laserdiagnostik
- · Digitales Röntgen
- Professionelle Zahnreinigung
- Troressionene Zammenngung
- · Vollkeramische Inlays, Veneers und Kronen
- Computer navigierte Implantation
- Implantatberatung
- · Parodontalbehandlung
- · Ratenzahlung
- Parkplätze 100m von der Praxis entfernt Ehrenfeldgürtel 116–122 auf dem Gelände von Schneider's Getränkemarkt
- · Jeden 2. Samstag geöffnet

www.ehrenfeld-erleben.de 21